





Workshop

Mehr Stadtgrün, mehr Lebensqualität

Darmstadts Freiraumkonzept im Dialog

Darmstädter **Tage** der **Transformation** 25

#DTdT25

Städtische Grünflächen leisten einen bedeutenden Beitrag für die Erholung und Gesundheit der Bevölkerung sowie für den Erhalt der Artenvielfalt, für Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Verfügbarkeit und Nutzbarkeit kommunaler Frei- und Grünflächen bilden ein Kernelement öffentlicher Daseinsvorsorge und eine gesetzliche Aufgabe. Wie können wir unsere Parks und Grünanlagen, Plätze und Grünzüge erhalten und erweitern? Freiraumversorgung bedeutet Flächenverfügbarkeit aber auch Nutzerinteresse: Die Bedürfnisse unterschiedlicher sozialer Gruppen sind ebenso zu bedenken wie die Schaffung eines gesunden (Arbeits-)Umfeldes.

Freiraumkonzept für Darmstadt

Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt erarbeitet derzeit ein Freiraumkonzept. Um den gesamten Siedlungsbereich abzudecken, werden alle öffentlich zugänglichen Freiräume wie Parks, Grünverbindungen und Stadtplätze betrachtet. Dabei wird der Fokus auf die Erholungsfunktion gelegt. Aber auch Funktionen von Freiflächen in Hinblick auf Gesundheit, Klima und Biodiversität werden analysiert und bewertet. Ein Ziel der darauf aufbauenden Planungsansätze ist es, die Gesamtsituation zu verbessern, indem Maßnahmen für die Neuschaffung und die qualitative Aufwertung von (grünem) Freiraum vorgeschlagen werden.

Kooperative Umsetzung in Darmstadt

Planung ist ein erster wichtiger Schritt. Um eine wirkliche Verbesserung des Stadtgrüns zu erreichen und mehr Lebensqualität für die Bewohnenden und Besuchenden der Stadt zu schaffen, sind vielfältige Akteur*innen jenseits der Verwaltung gefragt! Der erste Entwurf der Planungsansätze sowie Rahmenbedin25. März 2025, 14:30-18:30 Uhr Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

gungen für eine kooperative Umsetzung sollen daher unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten und gemeinsam mit Expert*innen aus der Praxis erörtert werden. Wie können die Ergebnisse des Freiraumkonzeptes in die Umsetzung gebracht werden? Welche Hürden sind zu berücksichtigen? Wie können Anreize gesetzt werden? Welche Institutionen und Akteur*innen gilt es einzubinden, um Stadtgrün zu schützen und Freiflächen zum Wohle aller zu entwickeln?

Workshop im Schader-Forum

Der Workshop beginnt mit Impulsvorträgen, die anschließend in Kleingruppen diskutiert werden. Danach werden die Ansätze auf Darmstadt übertragen, um zu erfahren, wer, wo und wie zur Umsetzung des Freiraumkonzeptes und damit zu mehr Lebensqualität beitragen kann. So wird das (lokale) Wissen gesammelt, um Kooperationsräume zu definieren, die auf möglichst breite Akzeptanz in der Bevölkerung stoßen.

Die Veranstaltung richtet sich an Expert*innen aus Wissenschaft, lokalen Institutionen, Unternehmen, Vereinen und Verbänden mit Einflussmöglichkeiten auf Flächengestaltung.

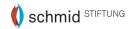
Eine Anmeldung zum Workshop ist möglich unter: www.schader-stiftung.de/mehr-stadtgruen

Der Workshop ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit dem Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Hochschule Darmstadt. Er findet im Rahmen der Darmstädter Tage der Transformation 2025 (DTdT25) statt.









Gefördert durch









Programm

Dienstag, 25. März 2025

14:30 Uhr Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung Michael Kolmer, Wissenschaftsstadt Darmstadt Prof. Dr.-Ing. Birte Frommer, Hochschule Darmstadt

15:00 Uhr **Impulse**

Gesundheitsfördernde Stadtgestaltung

Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll, Technische Universität Darmstadt

Soziale Leistungsfähigkeit städtischer Freiräume

Prof. Dr. Constanze Petrow, Hochschule Geisenheim University

Umsetzung und Partizipation

Prof. Dr.-Ing. Birte Frommer, Hochschule Darmstadt

15:45 Uhr **Gesundheit - Gerechtigkeit - Partizipation:**

zentrale Perspektiven auf kommunale Freiflächen

Diskussion der Impulse in drei Kleingruppen

16:45 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr Vorstellung des Freiraumkonzepts der Wissenschaftsstadt Darmstadt

17:30 Uhr Plenum/Fishbowl: Mehr Stadtgrün, mehr Lebensqualität.

Impulse für das Darmstädter Freiraumkonzept

Ausklang mit Wein und Brezeln 18:30 Uhr

finden Sie hier.